

Pressemitteilung

Recklinghausen, den 17. Februar 2014

Konzertmeister verabschiedet sich kammermusikalisch

Yusuke Hayashis Gastspiel als 1. Konzertmeister bei der Neuen Philharmonie Westfalen war nicht lang, aber musikalisch im höchsten Maße eindrucksvoll. Im April 2012 kam der noch junge, gebürtige Japaner zur Neuen Philharmonie Westfalen, um die Nachfolge von Andràs Agoston als 1. Konzertmeister anzutreten. Hayashi erhielt seine Ausbildung an der renommierten Wiener Musikhochschule und sammelte erste Erfahrungen als orchestrale Führungspersönlichkeit im Wiener Pro Arte Orchester. Hervorragend waren seine Auftritte bei den Weihnachtskonzerten der Neuen Philharmonie mit Werken von Paganini, hervorragend waren aber auch seine Konzerte in der Kammermusikformation.

Am kommenden Sonntag, 23. Februar 2014, wird uns Yusuke Hayashi noch einmal als Primarius des Arion-Quartetts beeindrucken, bevor er Recklinghausen endgültig in Richtung Hannover verlässt. Gemeinsam mit Nicola Borsche (2. Violine), Susanne Schmickler (Viola), Walter Götde (Violoncello) und dem Hager-Soloklarinettenisten Werner Hußendörfer interpretiert die Formation um 11.00 Uhr im Rathaus Recklinghausen Werke von Ilse Fromm-Michaels, Joseph Haydn und das wunderbare Klarinetten-Quintett von Johannes Brahms.